



bildung für nachhaltige entwicklung

sanu | Postfach, case postale 3126
Dufourstrasse, rue Dufour 18
CH-2500 Biel-Bienne 3

T: +41 (0)32 322 14 33 | F: +41 (0)32 322 13 20
sanu@sanu.ch | www.sanu.ch

Risikostoffe in Gebäuden: Fokus auf Asbest, Holzschutzmittel, Formaldehyd und VOC

Sicherstellung eines guten Innenraumklimas

Donnerstag | 22. April 2010 | Biel-Bienne

Ko-Organisation: **Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau**
Trägerschaft: **BAG, SUVA**
Partner: **Swiss Engineering STV, sia, SIV,
SVIT, IPB, eco-bau**



integraler
bauprozess

Inhalt

Die Gebäude und die Infrastruktur der Schweiz veralten und müssen erneuert werden. Rund 30% aller Wohnungen wurden vor 1945 erstellt und weitere 30% sind mehr als dreissig Jahre alt. Die Risiken und die Herausforderungen hinsichtlich der Renovation und der Sanierung dieser Objekte sind zahlreich, insbesondere was die Raumluftqualität anbelangt.

Wie viele Eigentümer wissen, was ihr Gebäude (ver-)birgt? Weshalb nicht den Umstand nutzen, dass ein Gebäude energetisch saniert werden muss, um eine Diagnose der Risikomaterialien zu erstellen? Dies schützt vor Risiken und erlaubt eine exaktere Kostenschätzung für die Entsorgung der gefährlichen Stoffe. Doch welche Stoffe bergen Risiken? Gibt es Richt- oder Grenzwerte zu Stoffkonzentrationen, die zu beachten sind? Was sind meine Pflichten als Immobilienbesitzer, Architekt, Diagnostiker oder Sanierer?

Nebst Asbest legt der Kurs einen Schwerpunkt auf Holzschutzmittel, Formaldehyd und VOC (flüchtige organische Verbindungen). Viele alte Gebäude wurden mit den unterschiedlichsten Schutzmitteln behandelt. Verbaute, aber auch die für Sanierungen eingesetzten Materialien, können Formaldehyd und weitere flüchtige Verbindungen enthalten, welche die Raumlufterigenschaften beeinträchtigen. Eine zentrale Frage bei Sanierungen ist deshalb, wie eine gesunde Innenraumluft erreicht werden kann.

Das Seminar will über diese brennende Frage Klarheit schaffen und die Akteure der Branche über den neusten Stand der Technik orientieren.

Wirkungsziel

Sowohl bei Renovationen als auch bei Neubauten vermeiden die Teilnehmenden die Belastung mit Risikostoffen und leisten somit einen Beitrag für eine gesunde Innenraumluft. Sie ziehen anerkannte und kompetente Fachleute für Gebäudediagnosen und Sanierungsarbeiten bei.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- ▶ erkennen die Auswirkungen von Asbest und problematischen Innenraumbestandteilen, wie VOC und Formaldehyd auf die Gesundheit und die Umwelt;
- ▶ unterscheiden zwischen Gebäude-Screenings und Gebäude-Checks;
- ▶ formulieren Schlüsselpunkte für die Qualitätssicherung bei Sanierungsarbeiten;
- ▶ erhalten Hilfestellung für die Sicherstellung eines guten Innenraumklimas.

Zielpublikum

- ▶ Architekten mit dem Aufgabenbereich eines Immobilienmanagers (selbständig oder in Gemeinde oder Kanton)
 - ▶ Ingenieurbüros mit Zuständigkeit in der Fachbauleitung
 - ▶ Bauherren, Gebäudeverwaltungen in Gemeinde oder Kanton
 - ▶ Immobilienmanager, Facility Manager, Immobilienbesitzer
 - ▶ Umwelt- / Energieberater, die in Renovationen involviert sind
-

Programm

Donnerstag, 22. April 2010

ab

08h30 Empfang mit Kaffee und Gipfeli

09h00 Kurseinführung, Übersicht über das Vorgehen und die Risiken **E. Bellini**

Raumluftqualität und Gesundheit **R. Waeber**

Juristische Risiken und Haftungsfragen **L. Lehmann**

Diskussion und Fragen

Pause

Fokus Risikostoff Asbest **C. Weber**

Untersuchung und Beurteilung von Gebäudeschadstoffen **M. Radke**

Qualitätssicherung und Kontrolle bei Sanierungsprojekten:

►Rolle der Sanierungsfirma **(noch offen)**

►Rolle der Fachbauleitung **P. Fleury**

12h45 Mittagessen und Besuch der Ausstellung

13h45 Schadstoffe im Baubestand und in sanierten Gebäuden **I. Mayer**

Spannungsfeld Holzbau und nachhaltiges Bauen: Risiken und Hilfestellungen zum Erreichen eines guten Raumklimas **U.-T. Gerber**

Workshops zur Wahl:

► **Workshop 1:** Risiken erkennen

► **Workshop 2:** Holzwerkstoffe

► **Workshop 3:** Sanierungsarbeiten und Qualitätskontrolle

► **Workshop 4:** Messung von Schadstoffen in Baumaterialien und Raumluft

Moderiertes Gespräch zwischen Beratern, Sanierern, Labors und Gesundheitsbehörde **E. Bellini**

Evaluation und Kursabschluss

17h00 Kursende

Beschrieb Workshops

Workshop 1: Risiken erkennen

Der Schadstoffkataster als Mittel zur Früherkennung von Risiken. Wie ist das optimale Vorgehen bei der Erstellung und Umsetzung des Katasters? | **Moderation: D. Bürgi**

Workshop 2: Fokus Holzwerkstoffe

Viel Holz in Innenräumen: Worauf muss ich achten – Praxisbeispiele. | **Moderation: R. Ganz und U.-T. Gerber**

Workshop 3: Sanierungsarbeiten und Qualitätskontrolle

Erfahrungswerte und Schlüsselpunkte für eine gute Ausschreibung und Qualität. | **Moderation: P. Fleury und BELFOR (Schweiz) AG (angefragt)**

Workshop 4: Messung von Schadstoffen in Baumaterialien und Raumluft

Präsentation der gängigen Analyse- und Untersuchungsmethoden, in Theorie und an einem praktischen Beispiel im Labor. | **Moderation: Dr. Ingo Mayer**

Ausstellung

Im Rahmen dieses Seminars besteht die Möglichkeit zur Miete eines Standplatzes, um Ihre Dienstleistungen im Bereich der Sanierung, Entsorgung und Diagnose von Risikostoffen vorzustellen. Reservation unter:

www.sanu.ch/angebot oder auf der Anmeldekarte

Referenten und Moderatoren

Daniel Bürgi | dipl. Natw. ETH; Geschäftsleiter und Bereichsleiter Gebäudeschadstoffe, Friedlipartner AG, Zürich

Pascal Fleury | FH Ing.; Projektleiter, HOLINGER AG, Liestal

Roland Ganz | Spezialist für Innenraummessungen und -expertisen; Geschäftsleiter, Ganz Klima GmbH, Rüti ZH

Urs-Thomas Gerber | Dipl. Ing. FH, M. Sc. Arch. + Umwelt; Leiter Nachhaltiges Bauen, CSD Ingenieure und Geologen AG, Liebefeld

Lorenz Lehmann | Rechtsanwalt; Geschäftsführender Partner, Ecosens AG, Wallisellen

Dr. Ingo Mayer | Raumluft, VOC und Formaldehyd-Analytik, Berner Fachhochschule - Architektur, Holz und Bau, Biel

Martin Radke | Dipl. Umweltingenieur FH; Projektleiter, Basler & Hofmann, Esslingen

Roger Waeber | Leiter Fachstelle Wohngifte, BAG Bundesamt für Gesundheit, Bern

Christian Weber | Bauingenieur FH; Sicherheitsingenieur im Bereich Bau, Suva, Basel

Praktische Angaben

Datum und Ort:

Donnerstag, 22. April 2010 | 9h00-17h00
Bernser Fachhochschule | Architektur, Holz und Bau
Solithurnstrasse 102, Biel-Bienne | www.ahb.bfh.ch

Kosten:

CHF 550.- | € 375.- Im Preis inbegriffen sind Kursdokumentation, Pausengetränke und Mittagessen.

Rabatte:

- ▶ 15% für Einzel- und Firmenmitglieder Swiss Engineering STV, sia, SIV sowie für die 2. Person aus der gleichen Firma.
- ▶ 10% für AbsolventInnen des Lehrgangs «Natur- und Umweltfachfrau/fachmann».
- ▶ Teilnehmenden, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, offeriert sanu 50% Ermässigung auf einem Normal- oder Halbtax-Billet in der 1. oder 2. Klasse (gemäss Vereinbarung mit den SBB AG).

Anmeldung:

Die Anmeldefrist läuft am **26. März 2010** ab. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Sie können sich mit dem Talon anmelden oder direkt im Internet: www.sanu.ch/angebot

Annullierung:

Bei Annullierungen nach Ablauf der Anmeldefrist verrechnen wir 50% der Kurskosten. Bei Abmeldungen innert 1 Woche vor Kursdurchführung werden die gesamten Kurskosten belastet.

Organisation

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung
Dufourstrasse 18 | Postfach 3126 | CH-2500 Biel-Bienne 3
T: +41 (0)32 322 14 33 | sanu@sanu.ch | www.sanu.ch



Enrico Bellini
Projektleiter
ebellini@sanu.ch



Tanja Pete
Projektassistentin
tpete@sanu.ch

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung

Seit 21 Jahren bietet sanu beste praxisorientierte Erwachsenenbildung im Umweltbereich an. Sie befähigt Berufsleute zu verantwortlichem Handeln in ihrem beruflichen Wirkungsbereich. Jährlich erwerben 2'500 Kunden aus der ganzen Schweiz und dem Ausland die nötigen Kompetenzen, um Firmen, Gemeinden, Städte und Verbände derart zu führen, dass deren Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der wirtschaftlichen Wertschöpfung gleichermassen und dauerhaft wahrgenommen wird. sanu trägt damit zum langfristigen Erfolg der Kundenorganisationen und zur Vermittelbarkeit der weitergebildeten Personen bei. Der Angebotsbereich umfasst Lehrgänge, Seminare, Tagungen, aber auch Inhouse-Schulungen und Moderationen. sanu ist ISO 9001, ISO 14001 und eduQua zertifiziert und betreibt ein Sozialmanagement nach KMUsocialkit.

Ko-Organisation

Berner Fachhochschule | Architektur, Holz und Bau
Solithurnstrasse 102, Postfach 1
CH-2500 Biel-Bienne 6
T: +41 (0)32 344 02 02 | www.ahb.bfh.ch

Christoph Wüthrich | Stv. Leiter Forschungseinheit
Werkstoffe und Holztechnologie
christoph.wuethrich@bfh.ch

Berner Fachhochschule

Das Departement Architektur, Holz und Bau der Berner Fachhochschule bildet jährlich rund achthundert Studierende in Architektur, Bau- und Holzingenieurwesen sowie Holztechniker und Holztechnikerinnen der Höheren Fachschulen aus. Im Rahmen von Dienstleistungsaufträgen realisieren wir in der Forschungsabteilung für die Wirtschaft und Gesellschaft Produktprüfungen, Planungen, Expertisen oder Beratungen. Das Angebot im Materialemissions- und Raumlufbereich reicht von Normprüfungen zu Formaldehyd und VOC bis hin zur individuellen Identifizierung von Emissionsquellen. Dafür stehen uns modern eingerichtete Prüf- und Chemielaboratorien zur Verfügung. Unsere Experten verfügen über langjährige Erfahrung in den Bereichen Holzwerkstoffe, Oberflächen, Klebstoffe, Holzschutz und Holzchemie.

In Zusammenarbeit mit:-----



Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

Trägerschaft:-----




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

suva

Mehr als eine Versicherung

Patronate:-----

SWISS 
ENGINEERING
STV UTS ATS


svit
SEK SCHWEIZ

SIV 

s i a

IPB


Nachhaltigkeit im öffentlichen Bau
Durabilité et constructions publiques

- ▶ Swiss Engineering STV
- ▶ sia | Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
- ▶ SIV | Schweizerischer Immobilienschätzer-Verband
- ▶ SVIT | Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft
- ▶ IPB | Interessensgemeinschaft privater professioneller Bauherren
- ▶ eco-bau | Nachhaltigkeit im öffentlichen Bau

Anmeldekarte

IB10RM

Bitte Karte ausfüllen und vor dem **26. März 2010** zurücksenden, faxen (+41 (0)32 322 13 20) oder melden Sie sich per Internet an: www.sanu.ch/angebot

Ich melde mich verbindlich an für das Seminar am 22. April 2010.

Ich interessiere mich für folgenden Workshop:

1. Priorität | Workshop Nummer
2. Priorität | Workshop Nummer

Ich reserviere einen Standplatz (CHF 1300.- inkl. Teilnahme).

Ich reserviere eine Werbefläche (CHF 900.- inkl. Teilnahme).

►Für Details bezüglich Ausstellungsmöglichkeiten: www.sanu.ch/angebot

10% Rabatt: Ehemalige und aktuelle TeilnehmerInnen des Lehrgangs Natur- und Umweltfachfrau/fachmann

15% Rabatt für:

Mitglied SIV

Einzel- und Firmenmitglied sia

Mitglied SE STV

2. Person aus der gleichen Firma

Ich reise mit dem Auto an und bezahle ein um CHF 5.- erhöhtes Kursgeld. Mit dem Zuschlag unterstütze ich ein klimarelevantes Projekt.

Frau Herr Geschäftsadresse Privatadresse

Vorname

Name

Beruf

Firma

Adresse

PLZ

Ort

Telefon

Fax

e-mail

Bis 26. März 2010 senden an:

sanu | Postfach 3126 | CH-2500 Biel 3
T: +41 (0)32 322 14 33
F: +41 (0)32 322 13 20
e-mail: sanu@sanu.ch
www.sanu.ch

Ort und Datum

Unterschrift